



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Logistikbasis der Armee - Sanität

CH-3003 Bern | Vtg; MRCA

An alle Schulkommandanten
An die Kdt sämtlicher Truppenkörper

a Dw

Aktenzeichen:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: MRCA
Sachbearbeiter/In:
Bern, 03.07.2023

Führungsmassnahmen bei grosser Hitze und hohen Ozonwerten aus militärmedizinischer Sicht inkl. Zeckenproblematik

Sehr geehrte Damen und Herren Kommandanten

Sie erhalten als Beilage die Merkblätter "Pocket Guide –Verhalten bei Hitze" und „Zecken“, welche wir auf Stufe Schulen als Manual für die Ärzte und das Führungspersonal abgeben. Für die WK/FDT Truppen sind diese Merkblätter auf der Internetseite (<https://www.vtg.admin.ch/de/organisation/lba/san/militaerarztlicher-dienst.html#ui-collapse-639>) des Militärärztlichen Dienstes hinterlegt. Die Rekruten erhalten wie immer eine Pocket Card, die nebst allgemeinen gesundheitlichen Ratschlägen auch diese zwei Themen umfasst.

Zusätzlich zu den Massnahmen gegen übermässige Hitze- und Sonnenexposition ist die Prävention von Zeckenbissen ebenfalls von grosser Wichtigkeit.

Ich erlaube mir deshalb, Sie auch dieses Jahr persönlich auf den Inhalt der Hitzeproblematik wie auch auf die Zeckenbiss-Prophylaxe aufmerksam zu machen:

Hitze:

1. Die Durchsetzung der gemachten Empfehlungen ist nicht in erster Linie eine militärmedizinische Pflicht, sondern eine Führungsaufgabe, die bereits auf Stufe Gr Fhr beginnt.
2. Zu geringe Flüssigkeitszufuhr und übermässige Hitze- und Sonnenexposition durch unsachgemässe Kleidung und/oder Tagesprogrammgestaltung führen nicht zu einer "Abhärtung" der Truppe, sondern gefährden deren Gesundheit. Entsprechend haben die empfohlenen Massnahmen nichts mit "Verweichlichung" zu tun, sondern entspringen einem gesunden Menschenverstand.

Schweizer Armee
Dr. med. Caroline Moser
Worbentalstrasse 36
3003 Bern
Tel. +41 58 485 50 20
Caroline.Moser@vtg.admin.ch
www.armee.ch

3. Rigorose Kontrollen, insbesondere der zugeführten Flüssigkeitsmengen, sind eine wichtige Garantie zur Einhaltung der empfohlenen Massnahmen.
4. Zusätzlich zu den in den Beilagen erwähnten Empfehlungen bitte ich Sie, zu beachten, dass bei grosser Hitze, insbesondere, wenn diese in den Schlafunterkünften zu spüren ist, Schlafstörungen häufig sind. Das daraus resultierende Schlafmanko wirkt sich negativ auf die Konzentration und allgemein auf die Leistungsfähigkeit aus.

Zeckenexposition

1. Zecken sind besonderes im Frühjahr und Herbst sehr aktiv. Sie haben sich im Zuge des Klimawandels ausgebreitet und kommen nun bis >1500 Meter über Meer vor. Durch den Zeckenbiss können diverse Krankheitserreger übertragen werden. Mit Zunahme der Zeckenpopulation steigt auch das Risiko, an einem der Erreger zu erkranken. Zecken leben am Boden oder auf der niedrigen Vegetation und lauern somit in Bodennähe von Gestrüpp, Waldrändern und hohem Gras.
2. Die in der Rekrutenschule angebotene Zecken-Impfung gibt einen guten Schutz gegen die FSME-Erkrankung, nicht aber gegen die Borreliose. Die Vorbeugung vor Zeckenstichen bleibt somit weiterhin sehr wichtig. Wenn Zeckengebiete nicht vermieden werden können, müssen entsprechende Vorsichtsmassnahmen eingehalten werden: Orientierung der AdA, Exposition nur mit geschlossenen Kleidern, Abgabe und Benutzung von insektenabweisenden Sprays (zB. Antibrumm forte). Biwaks an Waldrändern oder in hohem Gras sind zu unterlassen. Nach Exposition sollen die AdA angehalten werden, den eigenen Körper nach Zecken abzusuchen. Ist ein Zeckenbiss aufgetreten, ist der AdA dem nächsten Truppenarzt zuzuweisen
3. Die Durchsetzung dieser Expositionsprophylaxen ist eine Führungsaufgabe. Ich bitte Sie, im Interesse der Gesundheit unserer AdA, diese Massnahmen besonders zu beachten.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser Präventionsmassnahmen und wünsche Ihnen und den Angehörigen Ihrer Formationen schöne und gesunde Sommertage.

Für Auskünfte in dieser Angelegenheit und auch für alle sanitätsdienstlichen Fragen stehen Ihnen die Chefarzte MMR, die für die Schule/WK/FDT Truppe zuständig sind, oder der Pikettdienst des Militärärztlichen Dienstes (Tf: 058 464 27 80) jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

LOGISTIKBASIS DER ARMEE

Dr. med. Caroline Moser
Chefin Militärärztlicher Dienst

Beilage(n)

- Pocket Guide Verhalten bei Hitze Manual für Vorgesetzte 2023
- Pocket Guide Verhalten bei Hitze 2023
- Wasserkarte 2023